



Ausstellungsinformation

Künstlerin: Lili Sommerwind - Malerei

Ausstellungsdauer: 09.08.2018 bis 14.10.2018

Vernissage: am 09.08.2018 um 19:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Müncheberg

Laudatio: Andreas Bauschke

Musik: Wolfgang Ohmer (Hang)

Man sagt der Technik des Aquarells nach, sie sei die „Königin“ der Malerei. In der Tat, dem Schaffenden ist sie eine strenge Gebieterin. Ihre strahlende Farbigkeit erschließt sie nur dem, der sich ihr behutsam nähert. Dem Ungestümen, dem „Hascher“ nach schnellen Effekten, verweigert sie sich, lässt ihn eiskalt zurück, im Sumpf des Kitsches, des Ungenügens...

Für die Berliner Malerin Lili Sommerwind ist all das eine Herausforderung, Aquarellmalerei in provozierend neuartiger Weise zu inszenieren.

Allein ihre stattlichen Kartonformate sind ein entschlossenes Wagnis, das keinerlei Flucht in handliche Wohnzimmer-Beschaulichkeit zulässt.

Virtuos bedient sie übergroße Pinsel und Airbrush-Pipette, lässt aus Strudeln lichtstärkster Farbtöne Ozeane, Horizonte, Gebirge, Ebenen, Wolken und Atmosphären entstehen.

Anders jedoch als in ihren ebenso großformatigen Fineliner-Zeichnungen (Landschaften ohne wenn und aber), wird in Lili Sommerwinds Malerei die Landschaft nie benennbar konkret: „Das Meer in mir“ hat keinen Namen. Land und Wasser, Himmel und Erde sind nur noch letzte begriffliche Rettungsanker des Betrachters, kurz vor seinem visuellen „Sprung“ in den Kosmos reiner, farbiger Energie. (Andreas Bauschke)

Die Künstlerin ist zur Eröffnung anwesend.